

# Gebührenreglement des RHI

## 1. Geltungsbereich

Dieses Reglement gilt für Leistungen des Regionalen Heilmittelinspektors der Nordwestschweiz (RHI-NW), die gemäss §2, Absatz 2 der Vereinbarung der nordwestschweizerischen Kantone über die Führung eines Heilmittelinspektorats (VRHI) vom 16. Juli 2003 erbracht werden.

## 2. Gebührentarif

### **2.1. Inspektionen nach § 2 Absatz 2 Buchstaben a und b der Vereinbarung der nordwestschweizerischen Kantone über die Führung eines Heilmittelinspektorats (VRHI) (Bewilligungspflicht Swissmedic und Kantone)**

#### **Inspektion vor Ort**

Der Aufwand für eine Inspektion vor Ort wird als Bruchteile ( $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$ ) und/oder als ganze Tage verrechnet. 1 Inspektorentag (Präsenzzeit eines Inspektors bei der Firma pro Tag) beträgt 8x den Stundenansatz.

#### **Vor- und Nachbearbeitung von Inspektionen**

Die im Zusammenhang mit einer Inspektion stehenden Arbeiten (Vorbereitung, Bericht, Massnahmenplan etc.) werden stundenweise erfasst und berechnet.

Reisezeit wird nicht separat verrechnet, sondern ist pauschal zusammen mit den Reisespesen und den Kosten für die „Inspektion vor Ort“ abgegolten.

#### **Stundenansatz**

Der Stundenansatz beträgt 270.-/Std.

#### **Spesen**

Die Spesenpauschale beträgt pro Inspektor und Inspektorentag 50.--.

#### **Begleitungen**

Für Begleitungen (ausländischer) Inspektionsbehörden werden pauschal 2500.- pro Inspektorentag verrechnet.

### **2.2. Inspektionen nach § 2 Absatz 2 Buchstabe c VRHI**

Es werden dieselben Tarife angewandt wie unter 2.1.

### **2.3. Inspektionen und weitere Dienstleistungen nach § 2 Absatz 2 Buchstabe d VRHI**

Inspektionen und Dienstleistungen nach § 2 Absatz 2 Buchstabe d, die nicht unter einen anderen Tarif fallen, werden nach je nach Komplexität und Aufwand (in Stunden) mit den Tarifen unter 2.1 verrechnet.

### **2.4. Gebühren für Bestätigungen/Bescheinigungen**

Kosten werden nach Aufwand in Rechnung gestellt, mindestens aber CHF 100.–.

### **3. Genehmigung und Inkrafttreten**

Dieses Gebührenreglement einschliesslich Anhang wurde durch die Sanitätsdirektoren-Konferenz der Nordwestschweiz (SDK NWCH) vom 22. März 2004 genehmigt und tritt per 1. Juli 2004 in Kraft.

Solothurn, den 22. März 2004